



Allgemeines zur Wirtschaft im Walgau

Die Wirtschaft im Walgau gem. GmbH ist eine gemeinsame Organisation der drei Wirtschaftsgemeinschaften im Walgau (WIGE Frastanz, WIG Walgau und HGZ Bürs). Derzeit sind in den drei Wirtschaftsgemeinschaften über 300 Unternehmen aus dem Walgau beteiligt.

Als Plattform und regionale Interessensvertretung für den Walgau sind die zentralen Aufgaben der Wirtschaft im Walgau (www.wirtschaft-im-walgau.at):

- Förderung der regionalen Wirtschaft und Wertschöpfung im Walgau
- Förderung der Lehrlingsausbildung
- Schnittstelle zwischen Schule und Arbeit
- Mitgestaltung der regionalen Wirtschaftspolitik und Interessensvertretung
- Wirtschaftsplattform und Anlaufstelle für Unternehmen im Walgau
- Impulsprojekte in der Region

Eine Zielsetzung der Wirtschaft im Walgau ist es den Stellenwert der dualen Ausbildung Handwerk und Gewerbe zu steigern und SchülerInnen diese Möglichkeiten näher zu bringen:

Lehre im Walgau (Faktencheck):

Die Lehre im Walgau - ein Projekt der Wirtschaft im Walgau - ist bereits seit Jahren erfolgreich und hat derzeit 56 Mitgliedsbetriebe mit 260 Lehrlingen aus 66 verschiedenen Lehrberufen. Das Angebot der Lehre im Walgau reicht von der Lehrlingsrekrutierung (Lehrlingsmesse, Firmentage in Schulen, Nacht der Ausbildungsbetriebe) über ein umfangreiches Kurs- und Seminarangebot bis zum Erfahrungsaustausch. Details zur Lehre im Walgau und auch zu den Lehrstellen finden sich unter www.lehre-im-walgau.at.

Handwerkliche Talente entdecken.entwickeln.fördern

Kinder der 3. und 4. Klasse Volksschule und Jugendliche der 1. und 2. Klasse Mittelschule erleben und erkunden das Handwerk. Durch aktives TUN in Betrieben, in der Schule und in der Freizeit wird ihr Wissen um das Handwerk geschult und ausgebaut. Das Handwerk und im speziellen die Lehrausbildung bekommen somit langfristig einen hohen Stellenwert (<http://www.wirtschaft-im-walgau.at/projekt-handwerkliche-talente>).

Gründe für die Teilnahme am Projekt „MINT macht Schule“

- Ausbau der Schnittstelle zwischen Schule und Arbeit, Einbindung von Schule und LehrerInnen (Schulen als Entwicklungspartner)
- Aufzeigen der vielfältigen Möglichkeiten in der Region (MINT-Berufe)
- Begeisterung wecken durch aktives handwerkliches TUN der SchülerInnen in den Schulen, Betrieben und in der Freizeit - erleben und erkunden von Handwerk

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

